

*u<sup>b</sup>*

---

*b*  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

WWW.IWI.UNIBE.CH

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK

# Tätigkeitsbericht 2022-2023



# Inhalt

3

## Editorial

4

## Highlights

Dies war uns im vergangenen Jahr besonders wichtig

7

## Forschung IE

Forschungsschwerpunkte der Abteilung Information Engineering

11

## Forschung IM

Forschungsschwerpunkte der Abteilung Information Management

15

## Lehrveranstaltungen

Die Breite der Wirtschaftsinformatik in diversen Lehrveranstaltungen

18

## Gastvorträge

Praxisreferenten am Institut für Wirtschaftsinformatik

21

## Publikationen & Fachvorträge

In Büchern, Zeitschriften, Arbeitsberichten und Konferenzbänden

25

## Qualifikationsarbeiten

Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten



## Editorial

*Mit unserem traditionellen Tätigkeitsbericht ziehen wir Bilanz und geben einen Einblick in unsere Aktivitäten. Hiermit fassen wir das akademische Jahr 2022/2023 zusammen.*

### *Back to normal*

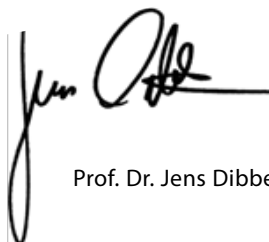
Nachdem wir in der vergangenen Berichtsperiode zeitweise an einem anderen Standort tätig waren, konnten wir mittlerweile wieder ein "normales" akademisches Jahr an unserem angestammten Standort im Engehaldenareal verbringen.

Nach dem Umbau zu einem Master-Campus haben sich in den Vorlesungs- und Seminarräumen, die sich größtenteils im selben Gebäude wie das Institut befinden, neue Möglichkeiten eröffnet. In zahlreichen unserer Lehrveranstaltungen haben wir von diesen Möglichkeiten Gebrauch gemacht und konnten dabei die Vorzüge, aber auch einige (technische) Probleme der neuen Infrastruktur erfahren. Einige der Bilder in diesem Tätigkeitsbericht geben Zeugnis von dieser erneuerten Infrastruktur.

### *Internationalisierung*

Vielleicht hat Sie der obige englischsprachige Zwischen Titel etwas irritiert. Es handelt sich jedoch nicht einfach nur um modischen Manager-Sprech, sondern signalisiert eine zunehmende Internationalisierung an unserem Institut.

Schon in den vergangenen Jahren hatten wir mit Hamid Khobzi einen nicht deutschsprachigen Assistenzprofessor, der mittlerweile eine Tenure-Professur in England innehat. Seine Nachfolge hat zum Herbstsemester 2023 Panda Kumar Sachin angetreten, der von einer amerikanischen Universität zu uns gestossen ist. Er sei hier herzlich begrüsst. Weiterhin konnten wir mit Muhammad Akash Bin Nasir auch auf der Assistenzebene einen Mitarbeiter aus dem internationalen Raum gewinnen. Diese zunehmende Präsenz fremdsprachiger Mitarbeiter schlägt sich darin nieder, dass wir in immer mehr Sitzungen und Gesprächen Englisch als Umgangssprache verwenden. Dies ist keineswegs spektakulär und an einigen anderen Instituten der Universität bereits gängige Praxis.



Prof. Dr. Jens Dibbern

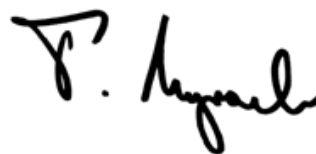
Auch in der Lehre gewinnt die Bedeutung der englischen Sprache zunehmend an Gewicht. So haben wir im Frühjahrssemester auf Bachelorstufe erstmals die englischsprachige Lehrveranstaltung "Data Management for Businesses" angeboten, die ein vielfältiges Publikum anzog, darunter auch Austauschstudierende.

Die Internationalisierung unserer Forschung bedarf an dieser Stelle keiner ausführlichen Erörterung. Seit Jahren veröffentlichen wir hauptsächlich auf Englisch in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften oder auf internationalen Konferenzen.

### *Virtualisierung*

In der Post-Pandemie-Zeit bleiben gewisse Verhaltensweisen bestehen. Dazu gehört der vehement geäußerte Wunsch der Studierenden nach Podcasts für die Lehrveranstaltungen. Als Institut für Wirtschaftsinformatik kommen wir dem gerne nach, erleben dabei jedoch teilweise auch eine geringere Präsenz der Studierenden vor Ort. Weiterhin nutzen wir auch für die Arbeit im Institut häufig und gerne Plattformen wie Teams und Zoom, welche unsere Arbeit flexibilisieren und hier und da auch Vorteile gegenüber einer gemeinsamen Präsenz vor Ort bieten. Letzteres ist eine etwas überraschende Erkenntnis.

Zum Abschluss möchten wir die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle allen Mitarbeitern herzlich zu danken: jenen, die uns im Verlaufe des Jahres verlassen haben, jenen, die bei uns geblieben sind, und jenen, die neu zu uns gestossen sind. Letztere seien herzlich begrüsst. Wir freuen uns über Ihr anhaltendes Interesse an unserem Institut und unserer Arbeit! Weitere Informationen zu unserem Institut finden Sie auf unserem Web-Auftritt unter: [www.iwi.unibe.ch](http://www.iwi.unibe.ch).



Prof. Dr. Thomas Myrach



The background of the page is a photograph of a brick building with several windows. In the foreground, there are large, green, lobed leaves, likely from a horse chestnut tree, which are slightly out of focus. The building has a red brick facade with grey stone window frames and sills. The word 'SCHWIEDE' is visible above one of the windows.

## Highlights

Dies war uns im vergangenen Jahr besonders wichtig

Auch das zurückliegende akademische Jahr hat wieder das eine oder andere erfreuliche Highlight mit sich gebracht. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die bemerkenswertesten Ereignisse aus Lehre, Forschung und der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis präsentieren.



## Highlights

# Dies war uns im vergangenen Jahr besonders wichtig

### **Nationaler Zukunftstag 2022: Erstelle gemeinsam mit uns eine Webseite**

Am Nationalen Zukunftstag engagierte sich Tatjana Hödl zum zweiten Mal mit einem Spezialprogramm. Unter dem Motto "Mädchen-Informatik-los!" haben die Schülerinnen der 6. + 7. Klasse einen Seitenwechsel gewagt und geschlechtsuntypische Berufe kennengelernt. Gemeinsam mit uns haben die Schülerinnen ihre erste Webseite erstellt und gestaltet.



### **Doktoratspromotion von Corinna Rutschi**

Corinna Rutschi promovierte am 14.06.2022 zum Dr. rer.oec. der Universität Bern. Ihre Dissertation trägt den Titel "Organizations & Autonomous Agents: Implementing, Designing, and Training Intelligent Systems".

### **Projektförderung zu "Algorithmic Management"**

Prof. Dr. Christian Matt erhält im Rahmen der Digitalisierungsinitiative der Universität Bern "Algorithmic Management – Establishing Fair and Participative Shift Planning in Healthcare" eine Projektförderung bis 2027.

### **Projektförderung zu "Voice Assistants"**

Prof. Dr. Christian Matt erhält im Rahmen der "A Multi-perspective Assessment of Channel-related Unfairness in Voice Assistants" eine SNF-Projektförderung bis 2027.

### **Achte erfolgreiche Durchführung des Swiss Software Industry Survey (SSIS) im Jahr 2022**

Unter der Leitung von Mayra Spizzo, Simon Perrelet und Prof. Dr. Jens Dibbern und dem Support der Swico, der Dr. Pascal Sieber & Partners AG, dem Institut für Wirtschaftsstudien IWSB und tran-engineering hat die Abteilung Information Engineering zum achten Mal in Folge den Swiss Software Industry Survey (SSIS) durchgeführt. Der SSIS ist die schweizweit grösste Studie zu den zentralen Leistungsindikatoren der Softwarebranche und informiert über den aktuellen Stand, die neuesten Trends und langfristigen Entwicklungen der Schweizer Softwarebranche. Die Resultate der beiden Erhebungen wurden im Rahmen der CNO Academy in Bern präsentiert. Die neuste Auflage steht wie üblich auf unserer Website frei zum Herunterladen zur Verfügung.

### **AIS SIG Sourcing Outstanding Leadership Award 2022**

Prof. Dr. Jens Dibbern wurde mit dem Outsourcing Leadership Award 2022 für seinen Beitrag zur Wissenschaft und Praxis des IS Sourcing ausgezeichnet.



**Tag der Lehre 2023: Mit Praxisbezug zum Erfolg in der projektbezogenen Lehre**

Am Tag der Lehre gaben Dr. Corinna Rutschi und Tatjana Hödl Einblicke, wie sie Studierende fit für die Zukunft machen. Am Beispiel des Projektseminars E-Business zeigten sie auf, welche «Future Skills» Studierende der Wirtschaftsinformatik brauchen und wie Praxispartner, Prototyping und Design Thinking zum Erfolg beitragen.





Prof. Dr. Jens Dibbern

Prof. Dr.  
Hamid Khobzi

Dr. Thomas Hurni

Fabian Hostettler

Mayra Spizzo

Simon Perrelet

Dr. Corinna Rutschi

# Information Engineering



# Forschungsschwerpunkte der Abteilung Information Engineering – Team Dibbern

Die Abteilung Information Engineering von Prof. Dr. Jens Dibbern befasst sich mit dem Management und der Koordination arbeitsteiliger Prozesse in der Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen und digitaler Transformation.

## **Software Plattform- und Innovationsökosysteme**

Software wird zunehmend in unternehmensübergreifenden Plattform- oder Innovationsökosystemen entwickelt und bereitgestellt. Plattform Ökosysteme beschreiben 1:n Beziehungen zwischen grossen Plattformanbietern (sog. Platform Owners) und meist kleineren Komplementäranbietern (sog. Complementors), während in Innovationsökosystemen die Entwicklung und Bereitstellung von kohärenten und kundenorientierten Softwarelösungen durch eine Vielzahl von organisatorischen Akteuren im Mittelpunkt steht.

Die Orchestrierung solcher Ökosysteme stellt Forschung und Praxis vor besondere Herausforderungen. Ein Hauptgrund dafür ist die grosse Zahl der Akteure, die sowohl eine effiziente Steuerung durch Normen und Regeln als auch die Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Akteure erfordert. Die zentrale Frage in diesem Forschungsgebiet lautet daher: Wie kann die Zusammenarbeit in solchen Ökosystemen so gestaltet werden, dass sowohl Effizienz- als auch Effektivitätsbedürfnisse berücksichtigt werden?

*Kontakt: [huber@essec.edu](mailto:huber@essec.edu) / [jens.dibbern@unibe.ch](mailto:jens.dibbern@unibe.ch)*

## **Skalierung der Implementation von Softwarerobotern**

Mit dem zunehmenden Potenzial, Geschäftsprozesse mit Hilfe von Software-Robotern zu automatisieren, stehen Unternehmen vor der Herausforderung, die Implementierung solcher Robotersysteme zu skalieren, um deren effiziente Weiterentwicklung zu ermöglichen. Im Allgemeinen kann ein Robotersystem oder ein Software-Roboter jegliche Art von Technologielösung sein, die Aufgaben übernehmen kann, die bisher von Menschen ausgeführt wurden. Dabei sammeln Software-Roboter Informationen und folgen Anweisungen zur Ausführung eben dieser Aufgaben. Beispiele für solche Robotersysteme sind Robotic Process Automation (RPA), Chatbots und selbstlernende Systeme. Die Implementierung von Software-Robotern basiert auf der oft zeitaufwändigen Arbeit des Projektteams, die zu überhöhten Kosten und Zeitverzögerungen führen kann. Dies kann durch eine Skalierung effizienter gestaltet werden. Eine Skalierung kann jedoch erst erfolgen, wenn man verstanden hat, was und in welchem Umfang skaliert werden kann. Die digitale Skalierung kann dann als dynamischer Verstärkungsprozess beschrieben werden, durch den die Reichweite eines Software-Roboters entweder durch Erweiterung dessen Funktionalitäten (Mutation) oder durch Übertragung dessen Funktionalitäten auf weitere Software-Roboter (Inheritance) erweitert wird, die einen Teil seiner Komponenten wiederverwenden können. Die Einführung der ersten Roboter in Organisationen widerspiegelt oft einen Innovationsprozess der Erforschung und des Experimentierens. Nachfolgende Roboter können darauffolgend effizienter entwickelt werden, indem man sich an bestehende Roboter anlehnt und somit skaliert. Eine solche Skalierung sollte eine effizientere Implementierung von Software-Robotern ermöglichen,

Veröffentlichungen aus dem Bereich:

Huber, T.; Hurni, T.; Krancher, O.; Dibbern, J. How Access to Resources Affects Complementor Innovation in Platform Ecosystems. In: Dibbern, J., Förderer, J., Kude, T., Rothlauf, F., Spohrer, K. (eds) Digitalization Across Organizational Levels. Progress in IS. Springer, Cham, pp. 127-146. 2022.

Hurni, T.; Huber, T. L.; Dibbern, J. Power dynamics in software platform ecosystems. Information systems journal, 32(2), pp. 10-343. 2022.

Rutschi, C.; Dibbern, J. The Role of Reuse in the Successive Implementation of Conversational Agents. In: 55th Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS), pp. 6452-6461. 2022.

Rutschi, C.; Berente, N.; Nwanganga, F. Data Sensitivity and Domain Specificity in Reuse of Machine Learning Applications. Information Systems Frontiers. Springer. 2023.

da sie es ermöglicht Roboter zu erweitern oder zusätzliche Roboter in einem neuen Kontext zu entwickeln, ohne erhebliche zusätzliche Kosten zu verursachen. Um Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie eine solche Skalierung erreicht werden kann, müssen wir verstehen, was skalierbar ist und wie und in welchem Umfang es skalierbar ist. Bisher wurde Skalierung auf Infrastrukturebene analysiert, jedoch nicht so sehr in Bezug auf Prozessautomatisierung und Roboterimplementierung. Damit fehlt das grundlegende Wissen rund um die Skalierung von Roboterimplementierungen. Aus diesem Grund untersuchen wir, basierend auf einer empirisch illustrierten theoretischen Konzeptualisierung der Skalierung der Software-Roboter-Implementierung, wie diese Skalierung bei der Implementierung von Software-Robotern angegangen werden kann.  
*Kontakt: jens.dibbern@unibe.ch*

### **Multisourcing**

Immer mehr Organisationen setzen auf Multisourcing, d.h. sie lagern die Leistungen eines IT-Projekts an mehrere Dienstleister aus. Multisourcing verspricht den Zugriff auf spezialisiertes Wissen (Best-of-Breed) und zusätzlichen Wettbewerb unter den Dienstleistern. Gleichzeitig macht es die Koordination der vielen Leistungserbringer zu einer Herausforderung. In diesem Forschungsprojekt gehen wir mehreren Fragen nach. Wir untersuchen, wie Koordination in grossen, komplexen Multisourcing-Projekten gelingen kann. Wir untersuchen auch, welche Rolle das sogenannte Guardian-Modell spielt, d.h. ein Modell der Zusammenarbeit, bei dem ein Dienstleister für das Management der anderen Dienstleister verantwortlich ist. Ausserdem untersuchen wir, warum sich Organisationen für Multisourcing entscheiden.

*Kontakt: huber@essec.edu / jens.dibbern@unibe.ch / oliver.krancher@unibe.ch*

### **Swiss Software Industry Survey**

Die Softwareindustrie ist ein zentraler Wachstumsmotor für hochentwickelte Volkswirtschaften wie die Schweiz. Dennoch wissen wir relativ wenig über die nationale Softwareindustrie. Der Swiss Software Industry Survey (SSIS) will diese Lücke schliessen. Der SSIS wird im Auftrag von Swico in Kooperation mit Dr. Pascal Sieber & Partners AG - unter der Federführung der Abteilung Information Engineering des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Bern durchgeführt. Die detaillierten Ergebnisse des SSIS werden jeweils am CNO Panel vorgestellt und diskutiert. Die aktuelle Ausgabe des Reports wird auf unserer Website ([www.iwi.unibe.ch](http://www.iwi.unibe.ch)) für die freie Nutzung zur Verfügung gestellt.

*Kontakt: jens.dibbern@unibe.ch / simon.perrelet@unibe.ch*

Krancher, O.; Oshri, I.; Kotlarsky, J.; Dibbern, J. Bilateral, Collective, or Both? Formal Governance and Performance in Multisourcing. *Journal of the Association for Information Systems*, 23(5), pp. 1210-1234. 2022.

Hurni, T.; Perrelet, S; Dibbern, J. Swiss Software Industry Survey 2022- Current State, Emerging Trends & Longterm Developments in the Swiss Software Industry. Institut für Wirtschaftsinformatik, Abteilung Information Engineering, 2022.



## Digital Innovation

Digitale Innovationen spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Umgestaltung von Unternehmen und sogar ganzen Branchen. Unter digitaler Innovationen versteht man die Kombinationen von digitalen und physischen Komponenten zur Herstellung neuartiger Lösungen. Wir erforschen digitale Innovationen in verschiedenen Kontexten und aus unterschiedlichen Perspektiven. Ein Forschungsbereich befasst sich insbesondere mit den Herausforderungen im Entwicklungsprozess von digitalen Innovationen. Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf den Prozess, bei dem die Mitarbeiter eines Unternehmens aktiv zur Initiierung, Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen beitragen können (employee-driven digital innovation). Diese Mitarbeiter setzen ihre Kreativität und ihr Fachwissen ein, um neue Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle in ihrem Unternehmen zu etablieren und es somit langfristig erfolgreich zu gestalten.

Ein weiteres Forschungsfeld betrifft die Beziehung zwischen digitaler Innovation und Organisationsdesign. Digitale Marktangebote stellen eine Herausforderung dar, da der Einsatz von Technologie scheinbar unbegrenzte Möglichkeiten zur Neukombination, schnellen Skalierung und kontinuierlichen Innovation bietet, die jedoch in ein bestehendes Umfeld mit Unternehmen, Altsystemen und regulatorischen Beschränkungen integriert werden müssen. Gleichzeitig müssen digitale Unternehmen eine Organisationsstruktur schaffen, die dem sich ständig ändernden externen Umfeld und der internen Dynamik standhält und gleichzeitig die Wachstumsleistung gewährleistet. Ein besseres Verständnis dafür zu erlangen, wie digitale Marktangebote und Organisationsdesign zusammenhängen und wie Unternehmen mit den wichtigsten Herausforderungen umgehen können, ist Gegenstand unserer Forschung.

*Kontakt: fabian.hostettler@unibe.ch / simon.perrelet@unibe.ch*

## KI-gestützte Entscheidungsunterstützungssysteme und autonome Systeme

In einer zunehmend komplexen und datengesteuerten Welt ist eine informationsbasierte Entscheidungsfindung fundamental. Entscheidungsunterstützungssysteme wurden in diesem Zusammenhang zu einem integralen Bestandteil, um Personen und Organisationen in der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Im Bereich der Entscheidungsunterstützungssysteme entwickelten sich Empfehlungssysteme, welche KI-basiert sind, zum Wegbereiter. Wie bei allen Entscheidungsunterstützungssystemen gibt es auch bei KI-basierten Empfehlungssystemen eine Interaktion und zwar eine Interaktion zwischen der KI und dem Menschen. Die sogenannte Mensch-KI Interaktion befasst sich mit solchen Interaktionen und umfasst wie Menschen mit KI-Technologien kommunizieren, zusammenarbeiten und von ihnen profitieren. In diesem Zusammenhang untersuchen wir zwei zentrale Fragen. Einerseits möchten wir herausfinden, wie KI-basierte Empfehlungssysteme am besten genutzt werden sollen, damit das volle Potenzial des KI-Tools ausgeschöpft werden kann. Jedoch sind Empfehlungen einer KI nicht in jedem Fall ganz fehlerfrei und sollten immer reflektiert und mit Einbezug des eigenen Wissens verwendet werden. Deshalb ist es andererseits zentral zu untersuchen, wie die Gefahr reduziert werden kann, dass Entscheidungsträger die Rolle des Entscheidungssystems überschätzen und den Entscheidungsprozess vollständig an die Maschine «auslagern», anstatt das Empfehlungssystem als Unterstützung zu sehen und nicht als Automatisierungstool.

*Kontakt: mayra.spizzo@unibe.ch*

Perrelet, S.; Vetterling, D.; Heines, R. Organizational Capabilities in Emerging Blockchain-Enabled Platform Ecosystems: A Single Case Study of an Asset Tokenization Trading Platform Ecosystem. In: AMCIS 2023 Proceeding. Panama City, Panama. August 10-12. 2023.

Beck, R.; Dibbern, J.; Wiener, M. A Multi-Perspective Framework for Research on (Sustainable) Autonomous Systems. Business & information systems engineering, 64(3), pp. 265-273. 2022.



Prof. Dr.  
Thomas Myrach

Muhammad Akash  
Bin Nasir

Prof. Dr.  
Christian Matt

Helena Weith

Clemens Deinhofer

André Scholl

Nick Lüthi

Tatjana Hödl

# Information Management

# Forschungsschwerpunkte der Abteilung Information Management – Team Myrach

Die Abteilung Information Management von Prof. Dr. Thomas Myrach beschäftigt sich seit Jahren mit der Umsetzung von Konzepten des E-Business und mit den Herausforderungen der Digitalisierung in Wirtschaft und Verwaltung. In jüngerer Zeit hinzugekommen sind Themen der Digitalen Nachhaltigkeit und Auswirkungen von "Open"-Konzepten.

## Open Source Software und Open Data

Open Source bezeichnet Software, deren Quelltext offen zugänglich ist, verändert werden kann und weiterverbreitet werden darf. Der Forschungsschwerpunkt Open Source Software betrachtet einerseits die technischen, organisatorischen, finanziellen und rechtlichen Aspekte, wie Open Source Communities funktionieren und welche Rolle Informatikfirmen in solchen Communities einnehmen können. Analog dazu konzentriert sich der Forschungsschwerpunkt Open Data auf die Offenlegung von Daten, die dann von allen und für jeden Zweck frei genutzt werden können. Insbesondere staatliche Stellen sammeln und generieren eine Vielzahl von Daten, die für die Allgemeinheit und demokratische Prozesse von Interesse sind. In den vergangenen Jahren ist das Konzept des Open Government Data (OGD) als anzustrebendes Leitbild postuliert worden. Ziel ist neben der erhöhten Transparenz und Bürgerpartizipation vor allem auch die Produktivitäts- und Innovationssteigerung der Volkswirtschaft. Dabei stellt sich die Frage, was denn tatsächlichen Netto-Nutzen der Offenlegung von Daten sind, sowie welche Hindernisse und Risiken dabei auftreten. Spannende Forschungsfragen sind auch die Interaktionen zwischen OGD-Publikation und -Benutzung und die Wertschöpfungsmechanismen, die Daten in wertvollen Erkenntnissen, Entscheidungsfindung oder Anwendungen umwandeln. Derzeit gehen wir dieser Frage im Zuge einer umfangreichen systematischen Literaturanalyse und breit angelegten empirischen Befragung mit Interviews und Umfragen bei den verschiedenen Stakeholdern nach. Zudem erheben wir im Rahmen einer quantitativen Analyse die Auswirkung von Open Data auf die Geschäftsmodelle verschiedener anwendenden Unternehmen.

*Kontakt: [andre.scholl@unibe.ch](mailto:andre.scholl@unibe.ch) / [thomas.myrach@unibe.ch](mailto:thomas.myrach@unibe.ch)*

## Content Creators und Social-Media-Plattformen

"Content Creator" oder "Influencer" sind Nutzende, die auf Social-Media-Plattformen regelmäßig bestimmte Inhalte (Content) veröffentlichen. Diese Inhalte können verschiedene Interessen abdecken und informativen oder unterhaltenden Wert haben. Beispiele für Social-Media-Plattformen sind YouTube, Instagram, TikTok, Twitch und andere. Die meisten Social-Media-Plattformen finanzieren sich durch Werbung. Um möglichst viele Unternehmen dazu zu bewegen, auf diesen Plattformen zu werben, sind werbefreundliche Inhalte erforderlich. Plattformbetreibende setzen dazu Algorithmen und einige wie YouTube und Twitch Umsatzbeteiligungen als Steuerungselemente ein. Content Creators erhalten einen Teil der Werbeeinnahmen der Plattformen als Vergütung für ihre Inhalte. Dank dieser Umsatzbeteiligung haben einige Content Creators die Möglichkeit, das Erstellen von Inhalten als Vollzeitbeschäftigung auszuüben und sich durch die Einnahmen selbstständig zu machen. Trotz ihrer Selbstständigkeit sind sie dennoch stark mit den Plattformen verbunden und von ihnen abhängig. In einem ersten Projekt

Veröffentlichungen aus dem Bereich:

Eckert, R.; Stürmer, M.; Myrach, T.  
Alone or Together? Inter-organizational affiliations of open source communities. *Journal of systems and software*. 149, pp. 250-262. 2019.

Stuermer, M., Abu-Tayeh, G., & Myrach, T.  
Digital sustainability: Basic conditions for sustainable digital artifacts and their ecosystems. *Sustainability Science*, 12(2), pp. 247–262. 2017.

Content Creators Between Platform Control and User Autonomy. The Role of Algorithms and Revenue Sharing. *Business & Information Systems Engineering*, 65(5), pp. 497-519. Springer. 2023.



haben wir untersucht, wie sich algorithmische Kontrolle und Umsatzbeteiligung auf die Autonomie von Content Creators auswirken und welche Maßnahmen sie ergreifen, um mit dieser Steuerung umzugehen. In einem aktuellen Projekt wird erforscht, wie digitale Plattformen und Algorithmen sich auf Menschen, insbesondere auf Content Creators, sowie auf deren Wohlbefinden und das allgemeine Wohl der Gesellschaft auswirken.

*Kontakt: tatjana.hoedl@unibe.ch / thomas.myrach@unibe.ch*

### **Virtuelle Team Kollaboration**

Virtuelle Teamkollaboration stellt eine besondere Form der Zusammenarbeit dar, die im Kontext von Hochschulbildung und Forschung immer wichtiger wird. Im Vergleich zur traditionellen Zusammenarbeit sind virtuelle Teamprojekte aufgrund ihrer virtuellen Natur wesentlich komplexer. Die Anwendung von Kommunikation und Koordination bei der Aufgabenverteilung, der Zuweisung von Verantwortlichkeiten und Befugnissen ist in einer virtuellen Umgebung eine herausfordernde Aufgabe. In der heutigen Bildungslandschaft wird vermehrt auf die Konzeption, Implementierung und Durchführung von innovativen Anwendungskonzepten für virtuelle Teamkollaboration gesetzt. Virtuelle Teamarbeit bietet ein enormes Potenzial für die Verbesserung von Lehr- und Lernprozessen. Die richtige Umsetzung solcher Konzepte kann die Effizienz, Zufriedenheit und letztendlich die Produktivität im Vergleich zu traditionellen Lehrmethoden steigern. Allerdings sollten die Herausforderungen nicht übersehen werden. Unausgewogene Arbeitsabläufe, gesteigerte Komplexität durch die Virtualisierung, die Schwierigkeit bei der Aufgabenverteilung und die hohen Erwartungen an die Konnektivität können die Effektivität virtueller Teamkollaboration beeinträchtigen, wenn sie nicht sorgfältig konzipiert und umgesetzt wird. Angesichts dieser komplexen Dynamik ist es von entscheidender Bedeutung, die Konzeption, Implementierung und Durchführung von Anwendungskonzepten für virtuelle Teamkollaboration genauer zu untersuchen. Aus diesem Grund setzen wir uns in Zusammenarbeit mit Forschungspartnern wie der Fernfachhochschule Schweiz und dem Kanton Wallis intensiv damit auseinander, wie virtuelle Anwendungskonzepte für Teamkollaboration in der Hochschuldidaktik am effektivsten eingesetzt werden können, um den wachsenden Anforderungen und Chancen gerecht zu werden.

*Kontakt: clemens.deinhofer@unibe.ch / thomas.myrach@unibe.ch*

### **Digitale Ethik**

Durch Informationssysteme mit zunehmenden Fähigkeiten, werden immer mehr menschliche Handlungen automatisiert. Die Nutzung immer komplexerer Algorithmen führt dazu, dass Informationssysteme automatisierte Handlungen ausführen, die vom Nutzer immer schwerer nachvollzogen werden können. Mit dieser steigenden Wichtigkeit einerseits und der mangelnden Überprüfbarkeit dieser Systeme andererseits, stellen sich komplexe gesellschaftsethische Fragen: Wer ist verantwortlich, wenn ein Algorithmus rassistisch, sexistisch oder in irgend anderer Weise beeinträchtigend wirkt? Wie können algorithmische Entscheidungen und Ergebnisse nachvollzogen werden? Wer garantiert Datenschutz und Datensicherheit? Wie steht es um menschliche Autonomie, wenn der Algorithmus das Vorgehen kontrolliert? Und wie gehen Unternehmen mit diesen Veränderungen um? In verschiedenen Forschungsprojekten haben wir Antworten auf diese Fragen gesucht. In einem ersten Projekt haben wir mithilfe von Value Sensitive Design untersucht, wie Wertdiscrepanzen (engl. Value tensions) zwischen Entwicklern und Nutzern zu ethischen Problemen führen und wie diese am besten umgangen werden können. In einem zweiten Projekt haben wir untersucht, wie sich Verantwortung bei der Nutzung von Intelligence Augmentation

Lüthi, N; Matt, C; Myrach, T  
Wertbasiertes Design von Entscheidungsunterstützungssystemen - Von der Wertetabelle zur praktischen Umsetzung. HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik, 59(2), pp. 525-537. Springer. 2022.

Lüthi, N; Matt, C; Myrach, T; Junglas, I  
Augmented Intelligence, Augmented Responsibility? Business Information Systems Engineering, 65(4), pp. 391-401. Springer. 2023.

Lüthi, N; Matt, C  
Instrumentalising Dignity to Govern Digital Ethics: Towards a Unified View. Wirtschaftsinformatik Proceedings. 2023.

Systemen (IAS), also Systemen die menschliche Intelligenz erweitern und unterstützen, zwischen den Menschen die IAS nutzen und denjenigen die sie entwickeln verteilt. Das dritte, momentan laufende Projekt, beschäftigt sich mit den Governancemassnahmen von Unternehmen, um ethische Überlegungen bereits bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

*Kontakt: nicola.luethi@unibe.ch / thomas.myrach@unibe.ch*

### **Informatik-Beschaffungen**

Die Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) bei öffentlichen Institutionen gemäss WTO-Vorgaben stellt eine Herausforderung für die Fachabteilungen, Informatikverantwortlichen und die Leistungserbringer dar. Mit dem Ziel die öffentliche Verwaltung sowie auch öffentliche Unternehmen in der Organisation, Führung und Kontrolle von Ausschreibungen zu unterstützen, werden am Institut verschiedene Forschungsprojekte verfolgt. Weiterhin wurde auch ein Web-Auftritt lanciert, über den die öffentlichen Ausschreibungen aus Simap konsolidiert und ausgewertet werden.

*Kontakt: thomas.myrach@unibe.ch*

### **User Integration in KI-basierte Dienste**

Immer mehr KI-basierte Dienste halten Einzug und beeinflussen zahlreiche Nutzerschnittstellen innerhalb von Unternehmen (bspw. als Entscheidungsunterstützung für Mitarbeiter) oder darüber hinaus (bspw. Sprachassistenten für Kunden). Während KI hier neue Möglichkeiten schafft, wie etwa schnellere Prozessabwicklung zu reduzierten Kosten oder auch ein besseres Kundenverständnis, so stehen Nutzer zunehmend stärker KI-basierten Diensten gegenüber, was viele Fragen hinsichtlich der Gestaltung dieser Diensten aufwirft. Wie können KI-basierte Dienste Vertrauen auf Seiten der Nutzer schaffen, wie reagieren Nutzer bei Fehlern der KI und wie lassen sich damit verbundene Interaktionen für beide Seiten fair gestalten? Der hiesige Forschungsbereich hat das Ziel, Wahrnehmungen und Reaktionen von Nutzern in Bezug auf KI-basierte Dienste besser zu verstehen, um so letztlich ein besseres Design und eine verantwortungsvolle Nutzung von KI-basierten Diensten zu ermöglichen.

*Kontakt: christian.matt@unibe.ch*

### **Management der digitalen Transformation**

Durch die Nutzung und Integration von digitalen Technologien führt die digitale Transformation zu substanziellen Veränderungen in der Wertschöpfung von Unternehmen und dies über Branchen hinweg. Hierdurch verändern sich etablierte und entstehen neue digitale Geschäftsprozesse, Produkte und Dienstleistungen und gar Geschäftsmodelle. Dadurch ergeben sich weiterreichende Konsequenzen für das Unternehmen selbst und dessen Mitarbeiter, aber auch für Kunden, die von der digitalen Wertschöpfung profitieren können. Für Unternehmen bedeutet die digitale Transformation aber auch Herausforderungen in Bezug auf die Integration des Management sowie Unsicherheit bezüglich der zu erwartenden Effekte. Der hiesige Forschungsbereich versucht Unternehmen hierbei zu unterstützen und fokussiert sich dabei auf zwei Stränge: 1. Strategien der digitalen Transformation, 2. Veränderte Wertschöpfung durch die digitale Transformation

*Kontakt: christian.matt@unibe.ch*

Stuermer, M.; Krancher, O.; Myrach T.  
When the exception becomes the norm: Direct awards to IT vendors by the Swiss public sector. In: 10th International Conference on Theory and Practice of Electronic Governance (ICEGOV). New York, NY, USA, 2017.

Ebrahimi, S.; Matt, C.  
Not seeing the (moral) forest for the trees? How task complexity and employees' expertise affect moral disengagement with discriminatory data analytics recommendations, Journal of Information Technology. 2023.


Matt, C.; Schlusche, C.  
How Transparency Measures Can Attenuate Initial Failures of Intelligent Decision Support Systems, Proceedings of the 30th European Conference on Information Systems (ECIS), Timișoara, Romania. 2022.

Weiler, S.; Matt, C.; Hess, T.  
Immunizing with Information – Inoculation Messages Against Conversational Agents' Response Failures, Electronic Markets, 32, pp. 239-258. 2022.

Weith, H.; Matt, C.  
When Do Customers Perceive Artificial Intelligence as Fair? An Assessment of AI-based B2C E-Commerce, Proceedings of the 55th Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS), Maui, USA. 2022.

Bründl, S.; Matt, C.; Hess, T.; Engert, S.  
How Synchronous Participation Affects the Willingness to Subscribe to Social Live Streaming Services: The Role of Co-Interactive Behavior on Twitch, European Journal of Information Systems. 2022.

Köster, A.; Matt, C.; Hess, T.  
Do All Roads Lead to Rome? Exploring the Relationship between Social Referrals, Referral Propensity and Stickiness to Video-on-Demand Websites, Business & Information Systems Engineering 63(4), pp. 349-366. 2021.

The background of the page is a dark blue, textured surface. Overlaid on this are several glowing, rectangular frames of varying sizes and orientations. These frames are composed of thin black lines and contain a bright, warm white light, creating a sense of depth and modern design. The frames are arranged in a way that they appear to be floating or layered, with some overlapping others.

## 28 Lehrveranstaltungen für die Vermittlung von Wissen



## Lehrveranstaltungen

# Ein breites Angebot der Wirtschaftsinformatik in 28 Lehrveranstaltungen

Veranstaltung	Semester	Dozierende	ECTS
<b>Bachelorstudium</b>			
Bachelorarbeitskolloquium (IE)	HS 2022 und FS 2023	Dibbern	-
Business Intelligence	FS 2023	Khobzi	4.5
Data Management for Business	FS 2023	Matt	3
Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Pflicht)	FS 2023	Myrach	3
Grundlagen des E-Business	HS 2022	Matt	4.5
Grundlagen von Open Data und praktische Anwendung	FS 2023	Stürmer / Myrach	6
Logistik (Pflicht)	FS 2023	Myrach	4.5
Management of Digital Business	FS 2023	Matt	4.5
Management von Geschäftsprozessen (Pflicht)	HS 2022	Krancher	4.5
Proseminar Wirtschaftsinformatik (IE)	HS 2022	Dibbern	4
Proseminar Digitale Organisationen (IM)	FS 2023	Myrach	4
Wissensmanagementsysteme	FS 2023	Dibbern	4.5
<b>Masterstudium</b>			
<b>Kernbereich des Schwerpunktes</b>			
<i>Fachmodul Business-Analyse</i>			
Requirements Engineering	HS 2022	Myrach	6
Projektseminar E-Business	FS 2023	Myrach / Dibbern	6

---

*Fachmodul Business Information Services:*

---

Informationssysteme im Dienstleistungsbereich	FS 2023	Dibbern / Hurni	4.5
Enterprise-Software-as-a-Service Lab	FS 2023	Krancher	6

---

*Fachmodul Digital Business:*

---

Digital Business Transformation	FS 2023	Matt	6
Seminar Digital Ecosystems and Individuals	HS 2022	Matt	6

---

*Fachmodul E-Business:*

---

E-Business und digitale Prozesse	HS 2022	Myrach	6
Online Marketing und -Vertrieb	FS 2023	Blattmann	6

---

*Fachmodul Information Resource Management:*

---

Information Resource Management	HS 2022	Dibbern	4.5
Cases in Information Resource Management	HS 2022	Dibbern	6

---

**Weitere Master-Lehrveranstaltungen**

---

Durchführung eines Open Data Projekts	FS 2023	Stürmer / Myrach	4.5
Masterarbeitskolloquium (IE)	HS 2022 und FS 2023	Dibbern	-
Open Data und Open Government mit Vertiefung	FS 2023	Stürmer / Myrach	3
Seminar Wirtschaftsinformatik: The Impact of Blockchain Technology	FS 2023	Dibbern	6
Data Science for Business Applications	HS 2022	Khobzi	6

---

35 Gastreferate aus der  
Praxis als Bereicherung  
für die Lehre





# Praxisreferenten am Institut für Wirtschaftsinformatik

In den Berichtsjahren konnte das IWI wiederum eine Reihe interessanter Praxisreferenten gewinnen, die mit ihren Vorträgen wichtige Beiträge zur Verzahnung von Theorie und Praxis leisteten.

### **Dr. P. Meier, CIO Meyer Werft**

Business Strategy driving IT Strategy, IT at Meyer Shipyards, in: Information Resource Management, 06.10.2022.

### **Dr. T. Fischer, CIO BEKB**

IT Sourcing at BEKB, in: Information Resource Management, 10.11.2022.

### **T. Häfliger, App Unternehmensberatung AG**

IT-Beschaffungen der öffentlichen Hand, in: Requirements Engineering, 02.12.2022.

### **M. Geissler, daura**

Case Study Presentation, in: The Impact of Blockchain Technology, 22.02.2023.

### **R. Habegger, GlobeBit**

Case Study Presentation, in: The Impact of Blockchain Technology, 22.02.2023.

### **A. Golliez, Gründer und Vostandsmitglied von Opendata.ch**

Die Ursprünge, die Wichtigkeit und die Zukunft von Open Data, in: Open Data, 23.02.2023.

### **Prof. R. Blankart, siteminsel**

Projektseminar Institut für Wirtschaftsinformatik, in: Projektseminar E-Business, 24.02.2023.

### **C. Trümpy, YLAH**

Technology & Health, in: Projektseminar E-Business, 24.02.2023.

### **L. Stadler, Head Open Government Data Kanton Zürich**

OGD Aktivitäten des Kantons Zürich. in: Open Data, 02.03.2023.

### **O. Lavrovsky, Vorstandsmitglied von Opendata.ch**

Opendata.ch Aktivitäten in der Schweiz, in: Open Data, 09.03.2023.

### **Prof. Dr. S. Schlauri, Partner bei Ronzani Schlauri Anwälte**

Rechtliche Aspekte von Open Data, in: Open Data, 16.03.2023.

### **F. Dubuis und S. Perrelet, Transformation Consultant, Dr. Pascal Sieber & Partners AGs**

Business Case, in: Projektseminar E-Business, 17.03.2023.

### **L. Feiner und N. Zimmermann, App Unternehmensberatung AG**

Funktionales Konzept Zürikonto, in: Projektseminar E-Business, 17.03.2023.

### **T.A. Fischer, BEKB**

Informationssysteme im Dienstleistungsbereich, in: Informationssysteme im Dienstleistungssektor, 20.03.2023.

### **K. Fortmann, Postfinance**

Case Study Presentation, in: The Impact of Blockchain Technology, 22.03.2023.

### **S. Schmidt, Metaphacts**

Knowledge Management with Knowledge Graphs, in: Wissensmanagementsysteme, 22.03.2023.

### **P. Hutzli, die Mobiliar**

Knowledge Graphen, Konkrete Use Cases, in: Wissensmanagementsysteme, 22.03.2023.

### **M. Scholl, Verein Öffentlichkeitsgesetz**

Journalismus im Umgang mit dem Öffentlichkeitsgesetz, in: Open Data, 23.03.2023.

### **J. Krebs, Facebook**

How to build for the future of work, in: Wissensmanagementsysteme, 29.03.2023.

### **B. Egger, Geschäftsführer HANDELSVERBAND.swiss**

What's the new normal? Retail 2023, in: Online Marketing und Vertrieb, 30.03.2023.

### **A. May, Polsan AG**

Geschäftsmodell basierend auf Open Data am Beispiel von POLITmonitor, in: Open Data, 30.03.2023.

### **J. Kämpfer, zeix**

Prototyping, in: Projektseminar E-Business, 31.03.2023.

### **A. Aellig, iQual**

Search Engine Advertising, in: Online Marketing und Vertrieb, 06.04.2023.

### **E. Hoppmann, NZZ**

Storytelling mit Open Data, in: Open Data, 06.04.2023.

### **C. Trachsel, Solution Architect SBB**

Open Transport Data Aktivitäten in der Schweiz, in: Open Data, 20.04.2023.

**J. Krebs, Facebook**

Building for three billion people, in: Informationssysteme im Dienstleistungssektor, 24.04.2023.

**J.Sas, Founder & Managing Partner Nexell**

An (a)typical salesforce project, in: Enterprise-Software-as-a-Service Lab, 24.04.2023.

**PD Dr. A. Heinemann, Wyss Academy**

Offene Daten für nachhaltige Entwicklung, in: Open Data, 26.04.2023.

**A. Schultz-Wirth und F. Hürlimann, PwC**

The art of succesfull digital product and services management, in: Management of Digital Business, 02.05.2023.

**J. Müller, Siemens**

Wissensmanagement und digitale Zusammenarbeit mit Siemens References, in: Wissensmanagementsysteme, 03.05.2023.

**R. Kaspar, DEZA**

IATI-Umsetzung bei der DEZA, in: Open Data, 04.05.2023.

**D. Schneider, Salesforce**

How PaaS/SaaS transforms business processes and IT landscape, in: Informationssysteme im Dienstleistungssektor, 09.05.2023.

**B. Zimmermann, kantonaler Finanzplaner, Kanton Bern**

Transparenz bei den Finanzen des Kantons Bern, in: Open Data, 11.05.2023.

**S. Zöphel und Y. Kindler, Deloitte**

The Future of Work and HR, in: Digital Business Transformation, 17.05.2023.

**Dr. M. Luggen, Bundeskanzlei**

Wikidata und SPARQL, in: Open Data, 25.05.2023.



18 Veröffentlichungen  
21 Fachvorträge





# Publikationen in Büchern, Zeitschriften und Konferenzbänden

In den Berichtsjahren hat das IWI wieder eine Reihe interessanter Beiträge veröffentlicht und auch in Form von Fachvorträgen an Konferenzen, Symposien und Tagungen teilgenommen. Eine Übersicht.

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### **Bründl, Simon; Matt, Christian; Hess, Thomas; Engert, Simon**

How Synchronous Participation Affects the Willingness to Subscribe to Social Live Streaming Services: The Role of Co-Interactive Behavior on Twitch. *European Journal of Information Systems*, 32(5), pp. 800-817. Taylor & Francis. 2023.

### **Dibbern, Jens; Förderer, Jens; Kude, Thomas; Rothlauf, Franz; Spohrer, Kai (eds.)**

Digitalization Across Organizational Levels: New Frontiers for Information Systems Research. *Progress in IS*. Springer. 2022.

### **Ebrahimi, Sepideh; Matt, Christian**

Not seeing the (moral) forest for the trees? How task complexity and employees' expertise affect moral disengagement with discriminatory data analytics recommendations. *Journal of Information Technology Sage*. 2023.

### **Hanelt, André; Marz, David; Matt, Christian**

A Needs-Affordances-Satisfaction Perspective on the Use of Connected Objects (In Press). In: *Proceedings of the 2023 International Conference on Information Systems (ICIS)*. Hyderabad, India. 2023.

### **Hess, Thomas; Matt, Christian; Thürmel, Verena; Teebken, Mena**

Zum Zusammenspiel zwischen Unternehmen und Verbrauchern in der Datenökonomie: Herausforderungen und neue Gestaltungsansätze. In: Roßnagel, Alexander; Friedewald, Michael (eds.) *Die Zukunft von Privatheit und Selbstbestimmung*. DuD-Fachbeiträge (pp. 93-124). Springer. 2022.

### **Hödl, Tatjana; Myrach, Thomas**

Content Creators Between Platform Control and User Autonomy. The Role of Algorithms and Revenue Sharing. *Business & Information Systems Engineering*, 65(5), pp. 497-519. Springer. 2023.

### **Huber, Thomas; Hurni, Thomas; Krancher, Oliver; Dibbern, Jens**

How Access to Resources Affects Complementor Innovation in Platform Ecosystems. In: *Digitalization Across Organizational Levels*. *Progress in IS* (pp. 127-146). Springer. 2022.

### **Hurni, Thomas; Perrelet, Simon; Dibbern, Jens**

Swiss Software Industry Survey 2022 Institute of Information Systems - Information Engineering. 2022.

### **Khobzi, Hamid**

Enforced versus Voluntary Social Isolation and User's Interaction with Online News. In: *Pacific Asia Conference on Information Systems*. PACIS 2022 Proceedings. 2022.

### **Kude, Thomas; Dibbern, Jens**

Studying Digitalization Across Levels: An Overview and Introduction. In: Dibbern, Jens; Förderer, Jens; Kude, Thomas; Rothlauf, Franz; Spohrer, Kai (eds.) *Digitalization Across Organizational Levels*. *Progress in IS* (pp. 3-18). Springer. 2022.

### **Lehrer, C.; Constantinou, I.; Matt, C.; Hess, T.**

How Data Ephemerality Features Affect User Engagement with Social Media (In Press). *MIS Quarterly*. Management Information Systems Research Center, University of Minnesota. 2023.

### **Lüthi, Nick; Matt, Christian**

Instrumentalising Dignity to Govern Digital Ethics: Towards a Unified View. In: *Wirtschaftsinformatik 2023 Proceedings*. Paderborn, Germany. 2023.

### **Lüthi, Nick; Matt, Christian; Myrach, Thomas; Junglas, Iris**

Augmented Intelligence, Augmented Responsibility? *Business & Information Systems Engineering*, 65(4), pp. 391-401. Springer. 2022.



**Matt, Christian; Eichel, Florian; Bieri, Manuel; Pfäffli, Daniel**

Towards a multicentric quality framework for legal information portals: An application to the DACH region. *Government Information Quarterly* (p. 101840). Elsevier. 2023.

**Perrelet, Simon; Vetterling, Dennis; Heines, Roger**

Organizational Capabilities in Emerging Blockchain-Enabled Platform Ecosystems: A Single Case Study of an Asset Tokenization Trading Platform Ecosystem. In: *AMCIS 2023 Proceeding*. Panama City, Panama. 2023.

**Rutschi, Corinna; Berente, Nicholas; Nwanganga, Frederick**

Data Sensitivity and Domain Specificity in Reuse of Machine Learning Applications. *Information Systems Frontiers*. Springer. 2023.

**Weith, Helena; Matt, Christian**

Information provision measures for voice agent product recommendations— The effect of process explanations and process visualizations on fairness perceptions. *Electronic markets*, 33(1). Springer. 2023.

**Weith, Helena; Matt, Christian**

When Do Customers Perceive Artificial Intelligence as Fair? An Assessment of AI-based B2C E-Commerce. In: *Hawaii International Conference on System Sciences*. 2022.

**FACHVORTRÄGE**

**Dibbern, Jens**

CAS Technologie-Beschaffung Modulverantwortlicher, Berner Fachhochschule, Herbstsemester 2022.

**Dibbern, Jens; Spizzo, Mayra**

Einführung ins Fokusthema 2023: Nachhaltigkeit, SSIS Frühlingsworkshop 2023, Bern, 06.04.2023.

**Hostettler, Fabian**

Digital Innovation Trajectories in Incumbent Organizations, 4th International Research Colloquium, Adelpoden, 23.01.2023.

**Hödl, Tatjana**

Content Creator's Algorithm-Driven Behaviour on Social Media Platforms, European Conference on Information Systems (ECIS), Doctoral Consortium, Kristiansand, Norwegen, 17.04.2023.

**Hödl, Tatjana**

Hass auf Social Media Plattformen. Die Perspektive von Content Creators, Universität Bern, Arbeitsgruppe No Hate Speech, Bern, 19.06.2023.

**Lüthi, Nick**

Die ethischen Tücken der digitalen Transformation, online, CAS Digitale Ethik HWZ, 17.04.2023.

**Lüthi, Nick**

Instrumentalising Dignity to Govern Digital Ethics, Bern, Forschungskolloquium Berner Fachhochschule, 23.05.2023.

**Lüthi, Nick**

Aktuelle Forschung zu Digitaler Ethik, Zürich, SWISS INSIGHTS Data Fairness Community, 24.06.2023.

**Matt, Christian**

Moral Disengagement with Discriminatory Data Analytics Recommendations, Digital Business Research Kolloquium, 24.04.2023.

**Matt, Christian**

Panel-Diskussion zu ChatGPT - Fluch oder Segen?, Bern, Alumni Event der Vereinigung Berner Wirtschaftswissenschaftler (VBW), 10.05.2023.

**Matt, Christian**

Personalisierung in der Verlagsbranche: Wohin geht die Reise? Süddeutscher Verlag, 24.07.2023.

**Matt, Christian**

Organizational Capabilities in Emerging Blockchain-Enabled Platform Ecosystems: A Single Case Study of an Asset Tokenization Trading Platform Ecosystem, Panama City, Panama, AMCIS 2023 Conference, 11.08.2023.

**Perrelet, Simon**

Co-Creation of Collective Digital Market Offerings, A Case Study of the Digital Asset Ecosystem, König Foko, Vöhlinschloss, Deutschland, 19.06.2023.

**Perrelet, Simon**

Personalisierung in der Verlagsbranche: Wohin geht die Reise? Süddeutscher Verlag, 24.07.2023.

**Perrelet, Simon**

Organizational Capabilities in Emerging Blockchain-Enabled Platform Ecosystems: A Single Case Study of an Asset Tokenization Trading Platform Ecosystem, Panama City, Panama, AMCIS 2023 Conference, 11.08.2023.

**Perrelet, Simon**

Präsentation Ergebnisse SSIS mit Fokusthema Fachkräftemangel, Bern, CNO-Panel, 31.10.2023.

**Perrelet, Simon; Dibbern, Jens**

Co-Creation of Blockchain-enabled Digital Market Offerings: A Case Study of the Digital Asset Ecosystem, Miami, USA, The Business of Blockchain Technology Conference at Miami Herbert Business School, 20.05.2023.

**Scholl, André**

Open Government Data (OGD) : Publication et usage, Neuchâtel, Secrétariat Open Government Data, Office fédéral de la statistique (OFS), 17.01.2023.

**Scholl, André**

Two Sides of the Same Coin: Publication and Usage of Open Government Data (OGD) as an Ontological Network, St. Gallen, 10th Doctoral Consortium of the Swiss Chapter of the AIS (CHAIS), 28.04.2023.

**Spizzo, Mayra**

A label is worth a thousand numbers? A Mouselab experiment on the visualization of numeric information decision aids, 4th International Research Colloquium, Adelboden, 23.01.2023.

**Spizzo, Mayra**

Is a label worth a thousand numbers? - The effect of label type visualization and numeracy on the decision process., ICTO 2023 pre-conference workshop on writing empirical papers for top-tier journals, Conference for Information and Communication Technologies for Organization and Society, Paris, Frankreich, 05.07.2023.





34 Qualifikationsarbeiten



# Dissertationen, Master- und Bachelorarbeiten

Die Qualifikationsarbeiten am IWI widmen sich aktuellen Themen aus der Wirtschaftsinformatik. Eine Übersicht.

### DISSERTATIONEN

#### **Rutschi, C.**

Organizations & Autonomous Agents: Implementing, Designing, and Training Intelligent Systems

### MASTERARBEITEN

#### **Bachmann, D.**

Solving ad-hoc business problems by ad-hoc software development within the scope of the Day

#### **Duhrke, C.**

Algorithmic Automated Decision Making - Die Dimensionen des sozio-kulturellen Bias

#### **Felder, L.**

Emotional Liar - The Role of Emotions in Fact-Checking

#### **Furrer, V.**

The emergence of a decentralised finance ecosystem to overcome four unique characteristics of Kenya

#### **Galliker, M.**

Selbstmanagement von chronischen Krankheiten mit Hilfe von IT-Applikationen

#### **Geissbühler, C.**

Wie Content Creators Hate Speech erleben

#### **Gentz, H.**

A Systematic Literature Review on the Strategic Relation Between Artificial Intelligence and Digital Transformation

#### **Imboden, R.**

Hürden und Erfolgsfaktoren der E-Partizipation - Praktische Massnahmen für eine erfolgreiche Einbindung von Bürgern in die digitale politische Entscheidungsfindung

#### **Kusio, T.**

Auswirkungen veränderter Konnektivität im Homeoffice

#### **Jakob, K. R.**

Entwicklung eines Frameworks zur ethischen Beurteilung von Predictive Policing Systemen der Schweiz

#### **Li, L.**

Ethische Bedenken zu biometrischen Identifikationssystemen: Vom Fingerabdruckabgleich zum Gesichtsbildabgleich

#### **Loretan, M.**

Der Einfluss der Proaktivität auf die Fairnesswahrnehmung von Produktempfehlungen durch Sprachassistenten

#### **Risi, L.**

Akzeptanz und Nutzung eines KI-Sturzdetektors durch Pflege-/ Betreuungskräfte im Seniorenzentrum

#### **Röthlisberger, S.**

Die Rolle von Information bei der Fairness von Algorithmen. Eine Analyse aus der soziotechnischen Perspektive

#### **Rufibach, J. D. U.**

Virtuelle Influencer und der Kaufentscheidungsprozess

#### **Rüfenacht, M.**

An analysis of co-evolution of opinions and topologies in social networks

#### **Schaffhauser, M. D.**

User-based control in conjunction with Artificial Intelligence

#### **Schwarz, S.**

Nachhaltiges hybrides Arbeiten - Welche Herausforderungen müssen dabei beachtet werden

#### **Somasundram, S.**

Algorithmische Entscheidungs-Unterstützung bei Bildgebungsverfahren in der Radiologie

#### **Tovar, R.**

Open Government Data als wertschöpfende Ressource in Unternehmen - Eine Taxonomie über fördernde und hemmende Faktoren sowie Vorteile, Risiken und strategischem Wettbewerbsvorteil für Unternehmen

#### **von Niederhäusern, L.**

Virtuelle Influencer\*innen. Was bewegt Nutzende dazu, virtuellen Influencer\*innen zu folgen?

#### **Weinekötter, J.**

Die Nutzung von Kollaborationstools in der Pandemie - eine explorative Analyse

#### **Zahner, V.**

Der Einfluss von Anthropomorphismus und Informationsdesign auf die Akzeptanz von Rodo-Advisors im Finanzdienstleistungsbereich



## **BACHELORARBEITEN**

### **Beiner, S.**

Hybride Teamarbeit - Softskills und deren Einfluss auf die Handhabung und Zufriedenheit

### **Dzananovic, J.**

Algorithmisches Management - Der Einfluss algorithmischer Kontrolle auf das Unternehmen und dessen Angestellte

### **Ernst, L.**

Virtuelle Influencer – Wie werden sie wahrgenommen?

### **Giacomelli, L.**

Untersuchung von User Resistance anhand der Implementierung einer Saas Lösung

### **Griessen, P.**

Postpandemischer Umgang mit reiner beziehungsweise hybrider Arbeit

### **Houstek, D.**

Implementation of the electronic health record: are paper records still the future? Primary health care survey within the UTAUT framework for technology acceptance

### **Löwe, M.M.**

Aktivismus auf Social Media: Wie Unternehmen ihre Marke stärken können

### **Molnar, B.**

Digitalisierung von Geschäftsprozessen in der Tourismusbranche - Ein Überblick und Ausblick

### **Oldani, Y.**

Chatbots und Ihre negativen Effekte auf Nutzer: Eine systematische Erfassung

### **Ueltschi, P.**

Terminologies of Automated Decision-Making - A literature review

**Impressum:**

Herausgeber: Institut für Wirtschaftsinformatik  
Projektleitung: Yves Roulin und Tatjana Hödl.

**Bildnachweise:**

Institut für Wirtschaftsinformatik  
Universität Bern  
und  
Abteilung Bau und Raum, Universität Bern.

**Anschrift:**

Institut für Wirtschaftsinformatik  
Engehaldenstrasse 8  
CH - 3012 Bern

**Aktuelle Informationen:**

<https://www.iwi.unibe.ch>